



AMTSBLATT

Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.

Neuhausen,
Frauenbach, Heidelberg, Deutschgeorgenthal, Neuwernsdorf,
Dittersbach

Cäpperswalde,
Rauschenbach



www.neuhausen.de

Schöne

Pfingsten

Bild: pinterest

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037361 – 1597-0
Fax: 037361 – 159750
Internet: www.neuhausen.de
E-Mail: post@gemeinde-neuhausen.de
Bankverbindung: IBAN: DE34 8705 2000 3535 0008 49 | BIC: WELADED1FGX | Sparkasse Mittelsachsen

Sprechzeiten:
 Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Touristinformation

Telefon: 037361 1597-77, Fax: 037361 1597-50
 E-Mail: touristinfo@gemeinde-neuhausen.de
 Internet: www.neuhausen.de
 Mo – Do 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Fr 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek

Telefon: 037361 – 15860
 E-Mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de
 Mo, Di, Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Do 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek Cämmerswalde

Di 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
 im Haus des Gastes

Notrufe

Polizei	110	BPOL-Bürgerhinweis	0180/234566
Rettungsdienst/Feuerwehr	112	Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	
Polizeiposten Sayda	037365/609810	Frauenschutzhaus Freiberg	Tel./Fax: 03731/22561
Bundespolizeiinspektion	037327/8610		E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Der genaue TERMIN der **nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung** wird durch Aushang an den Verkündungstafeln in Neuhausen und Cämmerswalde bekanntgegeben. Mit der Ladung wird auch die Tagesordnung bekanntgegeben. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

A. Drescher
 Bürgermeister

Beschluss Nr. 02.04.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt, den Auftrag für die Straßensanierung „Weg zum Freibad in Neuhausen/Erzgeb., ca. 540 m² (01-InfraV-2022)“ an die Firma Bau-Müller GmbH, Göhrener Weg 2, 09544 Neuhausen/Erzgeb. zum Angebotspreis von **30.264,40 €** brutto zu vergeben. Die notwendigen finanziellen Mittel stehen im Haushalt der Gemeinde zur Verfügung.

Beschluss Nr. 05.04.2022

Der Gemeinderat Neuhausen/Erzgeb. beschließt, eine Teilfläche des Flurstückes 100/2 der Gemarkung Cämmerswalde mit einer Größe von ca. 140 m² an E²Net GmbH, Dörfelstr. 7, 09496 Marienberg zu veräußern (siehe beigefügte Flurkarte – gelbe Fläche).

Am 13.04.2022 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neuhausen statt, in der folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Beschluss Nr. 01.04.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt die beiliegende Verordnung der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. über Verkaufsoffene Sonntage im Kalenderjahr 2022 (Verordnung zur Ladenöffnung 2022) laut dem Entwurf mit Stand vom 25.03.2022. Folgende verkaufsoffene Sonntage sind geplant:

- | | | |
|------------|-------------------|--|
| 1. Sonntag | 22. Mai 2022 | Nussknackerfest |
| 2. Sonntag | 31. Juli 2022 | Volksfest mit Vogelschießen |
| 3. Sonntag | 4. Dezember 2022 | Weihnachtsmarkt Cämmerswalde mit Adventsliedersingen |
| 4. Sonntag | 11. Dezember 2022 | Weihnachtsmarkt Neuhausen mit Lampionumzug |

Am 18.05.2022 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neuhausen statt, in der folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Beschluss Nr. 01.05.2022

Die Gemeinde Neuhausen ist in der Förderperiode 2023-2027 Mitglied der LAG „Silbernes Erzgebirge“ und Teil der Gebietskulissee der Region „Silbernes Erzgebirge“.

Die vorgelegte LES wurde durch die Lokale Aktionsgruppe „Silbernes Erzgebirge“ unter breiter öffentlicher Beteiligung erarbeitet. Die Gemeinde Neuhausen erteilt ihre Zustimmung zu der LES 2023-2027 und wird sich an der Umsetzung der Entwicklungsstrategie beteiligen.

Beschluss Nr. 02.05.2022

Der Gemeinderat Neuhausen/Erzgebirge bestätigt die in der Jahreshauptversammlung der FFW Neuhausen am 22.04.2022 durchgeführte Wahl der Wehrleitung wie folgt:

Wehrleiter	Kamerad Gerd Kriebel
Stellvertreter des Wehrleiters	Kamerad Jörg Müller
Stellvertreter des Wehrleiters	Kamerad Heiko Preißler

Beschluss Nr. 03.05.2022

Der Gemeinderat Neuhausen/Erzgebirge bestätigt die in der Jahreshauptversammlung der FFW Cämmerswalde am 01.04.2022 durchgeführte Wahl der Wehrleitung wie folgt:

Wehrleiter	Kamerad Robert Aehnelt
Stellvertretender Wehrleiter	Kamerad Felix Höber
Stellvertretender Wehrleiter	Kamerad Lukas Höber

Beschluss Nr. 04.05.2022

Der Gemeinderat Neuhausen/Erzgebirge bestätigt die in der Wahlversammlung des Gemeindefeuerwehrausschusses Neuhausen am 03.05.2022 durchgeführte Wahl der Gemeindefeuerwehrleitung wie folgt:

Gemeindefeuerwehrleiter	Kamerad Gerd Kriebel
Stellvertretender Gemeindefeuerwehrleiter	Kamerad Robert Aehnelt

Beschluss Nr. 05.05.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt die beiliegende Feuerwehrsatzung der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. laut dem Entwurf mit Stand vom 10.05.2022.

(Hinweis: Die Satzung wird im Amtsblatt Juli 2022 veröffentlicht.)

Beschluss Nr. 06.05.2022

Der Gemeinderat Neuhausen/Erzgeb. beschließt, Mittel für die Erneuerung der Schwimmbadroste in Höhe von maximal 25.000 EUR netto im Jahr 2022 aus dem Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Beschluss Nr. 07.05.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und Zuwendungen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln darf, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO beteiligen.

Die zu beschließende Spendensumme beträgt **5.060,00 €** an Geldspenden und **519,43 €** an Sachspenden im Jahr **2021** und **715,00 €** an Geldspenden und **258,65 €** an Sachspenden im Jahr **2022** (Stand 10.05.2022). Insgesamt wurden im Jahr 2021 Spenden in Höhe von **18.624,04 €** und im Jahr 2022 in Höhe von **973,65 €** vom Gemeinderat beschlossen.

Redaktioneller Teil



Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Voigtsdorf sämtliche Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten in dem Neuordnungsgebiet zur **öffentlichen Teilnehmersammlung** ein. Alle interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Termin: Donnerstag, den 16. Juni 2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Turnhalle Voigtsdorf
 Voigtsdorf
 Zethauer Straße 2
 09619 Dorfchemnitz

Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand
2. Änderung des Wege- und Gewässerplan
3. Nachwahl zum Vorstand der Teilnehmergemeinschaft
4. Beitragseinhebung
5. Sonstiges und Allgemeine Aussprache

Das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckungen ist erforderlich. Sollte aus gegebenen Anlass der Versammlungstermin verschoben werden, so wird dies über die Webseite der Teilnehmergemeinschaft <https://www.vlinsachsen.de/landkreise/mittelsachsen/voigtsdorf/infos> bekanntgegeben.

Aufgrund des Ausscheidens von Vorstandsmitgliedern bzw. von Stellvertretern ist eine **Nachwahl zum Vorstand** erforderlich. Die zu wählenden Vorstandsmitglieder bzw. Stellvertreter werden von den in der Versammlung anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind Diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 Nr. 1 FlurbG) sowie die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden und Anlagen, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden. Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers beglaubigt sein muss.

Gewählt werden können grundsätzlich alle natürlichen Personen und Personen, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind und das passive Wahlrecht besitzen. Sie müssen nicht am Verfahren beteiligt sein.

Döbeln, 20. April 2022

Erik Sefkow



Einladung zur Generalversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Neuhausen eG

Sehr geehrte Genossenschafterin,
sehr geehrter Genossenschafter,

zur Generalversammlung der GWG Neuhausen eG

**am Donnerstag, dem 30. Juni 2022, 18 Uhr
in der Gaststätte „Edle Krone“ Frauenbachstr. 56**

laden wir Sie, gemäß unserer Satzung, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2021
4. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2021
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2021
6. Beschluss über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
7. Bericht des zusammengefassten Prüfungsergebnisses des Geschäftsjahres 2020 durch den Prüfverband
8. Geplante Modernisierungs- und Werterhaltungsmaßnahmen
9. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021
10. Beschluss zur Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021
11. Diskussion
12. Schlusswort

Für einen Imbiss und Getränke wird gesorgt.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Vorstandes liegen für die Mitglieder zur Einsichtnahme ab 30.05.2020 in den Geschäftsräumen der GWG bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Hunger
Aufsichtsratsvorsitzende

SOCCER CITY – das innovative Fußball-Ferien-Camp in Pockau Noch freie Plätze für 14-16jährige Jugendliche



Vom 24. bis 30. Juli (für 11-13jährige (ausgebucht)) und vom 31. Juli bis 6. August (für 14-16jährige) findet die elfte Auflage des internationalen Fußball-Camps SOCCER CITY im Pockauer Flöhatal-Stadion statt.

Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden

nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht u.a. ein Übungsleiter-Team der „Chicago Eagles“ aus den USA zur Verfügung, dass während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und der legendäre SOCCER CITY Cup geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 222 und 255 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, die missionarische Sportarbeit der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter (03735) 6086222 möglich.

Herbstaussaat 2022 – Bewerben Sie sich jetzt!

**Blühflächen helfen Insekten und Schmetterlingen!
Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können?**

Wir unterstützen Sie mit gebietseigenem Saatgut bei der Anlage!

„Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2021/2022). Auf der Grundlage des im Mai 2021 vom Sächsischen Landtag beschlossenen Doppelhaushalt wird diese Aktion für die nächsten zwei Jahre fortgeführt.

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Blühflächen (Lage im Siedlungsbereich oder Ortrand) mit einer Größe zwischen 1000 und 2000 m² zur Verfügung. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtTN>.

Bewerben Sie sich jetzt für das Saatgut und legen Sie eine Blühfläche für Insekten an! Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular online aus (zu finden unter: <https://t1p.de/Sachsenblueht>) und laden zwei Bilder der Fläche und ein Luftbild mit eingezeichnetem Areal hoch. Der Einsendeschluss ist am 15.06.2022.

Das standortgerechte Saatgut dient zur Neuanlage von blütenreichen Wiesenflächen oder zur Aufwertung von artenarmen Rasenflächen. Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden (Teilflächenmäh, Verzicht auf Düngemittel und Pflanzenschutzmittel u.a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern. Detaillierte Hinweise zur Wiesenanlage und -pflege finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtMerkblatt>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Ochsner Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) - Landesverband Sachsen e.V./ Initiative Sachsen blüht

Lange Str. 43, 01796 Pirna

Tel.: 03501/ 58 273 45

E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de

SACHSEN BLÜHT
Eine Initiative des Sächsischen Landtages

**BLÜHFLÄCHEN HELFEN
INSEKTEN UND SCHMETTERLINGEN!**

Machen Sie Ihre Freifläche oder Wiese zur Blühfläche!
Unterstützen Sie den Erhalt des Lebensraumes von Insekten und Schmetterlingen. Wir helfen Ihnen mit gebietseigenem Wildpflanzen-saatgut bei der Anlage. Wenn Sie eine Fläche zwischen 1.000 und 2.000 m² besitzen und im Herbst 2022 säen möchten, bewerben Sie sich bitte bis zum 15.06.2022.

Weitere Informationen und die Unterlagen für die Bewerbung finden Sie online unter:

www.schmetterlingswiesen.de



„genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ Aktionstag am 12.07.2022

Wer kann helfen? Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für den guten Zweck.

Bei „genialsozial“ tauschen Schülerinnen und Schüler einmal im Jahr die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und spenden ihren Lohn für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Sie erledigen einfache Tätigkeiten und packen mit an, wo helfende Hände erwünscht sind. Dabei entsteht die Möglichkeit, Gutes zu tun, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern und erste wichtige Kontakte zu den Unternehmen der Region zu knüpfen. Soziale Verantwortung übernehmen und dabei möglicherweise auf den zukünftigen Ausbildungsplatz stoßen – wäre das nicht großartig? „Die jungen Menschen üben bei „genialsozial“ die Jobsuche, die Vorstellung bei Arbeitgebenden und das Verhalten im jeweiligen Berufsfeld. Die Unterstützung des Aktionstages kann für den lokalen Arbeitsmarkt daher durchaus interessant sein, da die jungen Menschen gezielt im eigenen Umfeld suchen – das ist eine gute Gelegenheit, unkompliziert Anreize und berufliche Perspektiven in der Heimatregion sichtbar zu machen.“, so Jana Sehmisch, Programmleiterin von „genialsozial“.

Aber auch Vereine, Gemeinden oder Privatpersonen sind aufgerufen dabei zu sein – alle können junge Menschen in ihrem Engagement mit kleinem Aufwand und riesiger Wirkung unterstützen. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Eintages-Job zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich gern unter 0351-323 71 90 16 oder auf www.pocketjob.de/genialsozial

Hintergrundinformation

An „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ beteiligten sich vorpandemisch über 34.000 Schülerinnen und Schüler aus 282 sächsischen Bildungseinrichtungen und erarbeiteten jährlich ca. 700.000 €.

Was wird gefördert?

... jährlich 3-4 Hilfsprojekte im Ausland („genialsozial **global**“).

... jährlich ca. 100 Projekte in Sachsen, um soziale Not im direkten Umfeld zu bekämpfen („genialsozial **lokal**“).

... Bildungsarbeit mit Jugendlichen in Sachsen an Wochenenden und in den Ferien („genialsozial **aktiv**“).

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Der Ostdeutsche Sparkassenverband ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Pressekontakt:

Jana Sehmisch

Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung

Tel.: 0351-323719012

Mail: info@genialsozial.de

Umwelttelefon

Meldungen und Hinweise über besondere Wetterlagen, Geruchsbelästigungen und sonstige Beeinträchtigungen durch Umweltbelastungen sind an folgende Adressen zu richten:

→ Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Tel.: 0351/5646522 | Fax.: 0351/5646529
uwe.boehme@smul.sachsen.de

→ Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Tel.: 0351/26125104 | Fax.: 0351/26125199
cornelia.oelke@smul.sachsen.de

Außerdem können Sie sich im Internet unter www.luft.sachsen.de über die Luftqualität in Sachsen informieren.

TERMINE Abfallentsorgung Juni 2022

Neuhausen (ohne Deutscheinsiedler Weg) und OT Dittersbach, OT Frauenbach, OT Heidelberg

02.06.2022	Restmüll
16.06.2022	Restmüll
30.06.2022	Restmüll
21.06.2022	Papier
08.06.2022	Gelbe Tonne
21.06.2022	Gelbe Tonne

Neuhausen (Deutscheinsiedler Weg)

16.06.2022	Restmüll
16.06.2022	Papier
16.06.2022	Gelbe Tonne

OT Cämmerswalde

01.06.2022	Restmüll
15.06.2022	Restmüll
29.06.2022	Restmüll
23.06.2022	Papier
08.06.2022	Gelbe Tonne
21.06.2022	Gelbe Tonne

OT Deutschgeorgenthal, OT Neuwerndorf, OT Rauschenbach

01.06.2022	Restmüll
15.06.2022	Restmüll
29.06.2022	Restmüll
21.06.2022	Papier
08.06.2022	Gelbe Tonne
21.06.2022	Gelbe Tonne

Annahme von Grünschnitt

Die Annahme von **Grünschnitt** erfolgt montags in der Zeit **von 17:00 bis 18:00 Uhr** am alten Heizhaus (Ernst- Thälmann- Str. 20).

Die Öffnungszeiten sind unbedingt einzuhalten! Bitte halten Sie das Entgelt passend bereit!

Kosten für die Grünschnittabgabe:

80l- Sack	1,00 €
Anhänger klein	4,00 €
Anhänger groß	7,00 €

Wir bitten darum, Grünschnitt, Heckenschnitt und Äste zu trennen!

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.



Neuhausen/Erzgeb.

Rosmarie Därr 27.06.1938 84 Jahre

OT Cämmerswalde

Helga Dornick 19.06.1934 88 Jahre

Ehejubiläen

60 Jahre – Diamantene Hochzeit

09.06.2022

Renate und Herbert Herklotz, Neuhausen/Erzgeb., OT Neuwernsdorf

22.06.2022

Jutta und Gerhard Schmidt, Neuhausen/Erzgeb. OT Cämmerswalde

Zur Veröffentlichung von **Alters-, oder Ehejubiläen** benötigt die Gemeinde Neuhausen Ihr Einverständnis (Unterschrift).

Eine Einverständniserklärung wird Ihnen gern im Rathaus ausgehändigt oder auf telefonische Anfrage zugeschickt.

Die Einwilligung gilt ab dem Datum der Unterschrift, sie ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern unter: 037361 – 15970, oder 159777.

Bereitschaftsdienst Ärzte

Zahnärztlicher Notdienst Olbernhau – Marienberg – Zschopau



Samstag und Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr für dringende Schmerzfälle

04.06.22	Praxis N. Pudwell, Wolkenstein	037369 9349
05.06.22	Praxis Dr. med. dent. K. Müller-Uhlig, Marienberg	03735 23476
06.06.22	BAG Dr. med. dent. J.+G. Niedergesäß, Pockau	037367 9631
11./12.06.22	Praxis Dipl.- Stom. H. Jehmlich, Marienberg	03735 23140
18./19.06.22	patiodoc MVZ Dieblich GmbH Zahnmedizin Marienberg	03735 22561
25./26.06.22	BAG Dipl.- Stom. L.+B. Rother, Drebach	03725 77007

Wochenenddienst DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung



Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar: **037327/83498** • Fax 037327/83499

Diakoniestation Seiffen

Am Rathaus 3 • 09548 Seiffen
Tel./Fax: 037362/8481



Apothekenbereitschaft

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8:00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8:00 Uhr.



30.05.- 05.06.22	Drei-Tannen-Apotheke, Olbernhau	037360 1810
06.06.- 12.06.22	Schloß- Apotheke, Neuhausen	037361 50070
13.06.- 19.06.22	Apotheke Alte Post, Marienberg	03735 6699330
20.06.- 26.06.22	Stadt-Apotheke, Sayda	037365 1288
27.06.- 03.07.22	Stadt-Apotheke, Zöblitz	037363 7287

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Zahnärztlicher Notdienst Brand-Erbisdorf – Freiberg – Flöha



Samstag 9:00–10:00 Uhr
Sonntag 10:00–11:00 Uhr
Feiertag 10:00–11:00 Uhr

04.06.22	Praxis Dr. med. J. Pastnek, Flöha	03726 4871
05.06.22	AllDent ZZ Dresden GmbH, Dresden	0351 2718670
06.06.22	BAG Dr. med. M. Dietze + H. Heinrich, Freiberg	03731 355212
11.06.22	ZZ Dr. P. Vogel GmbH, Freiberg	03731 22678
12.06.22	Praxis Dr. med. dent. C. Enger, Niederwiesa	03726 2858
18.06.22	Praxis R. Dorniok, Freiberg	03731 212944
19.06.22	Praxis Dr. med. dent. I. Werner, Freiberg	03731 33773
25.06.22	Praxis Dipl.- Stom. I. Zimmermann, Brand- Erbsdorf	037322 2855
26.06.22	Praxis Dr. med. S. Focke, Freiberg	03731 31035

Änderungen bitte vorbehalten.

Zum Redaktionsschluss standen leider noch nicht alle Termine zur Verfügung. Sie können diese im Internet unter www.zahnarzt-notdienst.de Bereich Olbernhau abrufen.

Blutspende

Am 14. Juni ist Weltblutspendertag: Jeder Tropfen zählt – angespannt ist die Versorgungssituation oft bei den Blutgruppen mit negativem Rhesusfaktor

Jeden Tag werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt – zum Beispiel für die Behandlung von schweren Erkran-

kungen wie Krebs oder auch zur Versorgung von Unfallopfern. Der 14. Juni - Geburtstag von Karl Landsteiner, dem Entdecker der Blutgruppen - wurde im Jahr 2004 zum Weltblutspendertag ausgerufen und soll den Fokus auf die Bedeutung des Blutspendens und das Engagement der Spenderinnen und Spender richten. Nur gemeinsam mit ihnen kann die Versorgung von Patienten langfristig sichergestellt werden, denn Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden.

Der Blick, den Blutspendeinrichtungen wie der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost täglich auf die Versorgungssituation mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten werfen, zeigt häufig, dass gerade der Vorrat an Präparaten der Blutgruppen mit negativem Rhesusfaktor besonders knapp ist. Ein Grund hierfür ist, dass Spenderinnen und Spender mit negativem Rhesusfaktor in der Bevölkerung seltener vertreten sind. 85 % der Bevölkerung sind „rhesus-positiv“, lediglich 15 % sind „rhesus-negativ“. Träger der Blutgruppe „0 rhesus negativ“ sind dabei „Universalspender“, denn ihr Blut können Patienten aller anderen Blutgruppen empfangen.

Erstspender erfahren ihre Blutgruppe wenige Wochen nach ihrer ersten Blutspende. Anhand des Blutspendebarometers (unter www.blutspende-nordost.de) kann man dann feststellen, ob seine Blutspende aktuell dringend benötigt wird.

Der Weltblutspendertag soll auch Menschen für das Thema Blutspende sensibilisieren, die bisher noch nicht erreicht wurden. Deshalb läuft noch bis Ende November 2022 beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost eine Kampagne, die unter dem Motto „Team Lebensretter“ Erstspender und „alte Hasen“ zum Engagement für Patienten in der eigenen Region zusammenführt. Informationen zu dieser Aktion finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter www.blutspende.de/magazin

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

Datum	Spendeort	Uhrzeit
Mi 22.06.2022	Neuhausen Turnhalle, Brüxer Straße	14:30 – 19:00

Auf Grund der aktuellen Situation sind Änderungen jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspende-nordost.de

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen



Am Freitag, dem 22. April 2022 führten wir im Gasthof Edle Krone unsere Jahreshauptversammlung für die Dienstjahre 2020 und 2021 durch. Gleichzeitig fand die Neuwahl der Ortswehrleitung und des Feuerwehrausschusses statt. Unter den 46 Teilnehmern der Versammlung begrüßten wir 3 Gemeinderäte und eine Abordnung der FFW Cämmerswalde mit ihrem Wehrleiter Robert Aehnelt.

In den Jahresberichten legte der Wehrleiter die Dienstjahre 2020 und 2021 unter anderem mit den zahlreichen Alarmierungen und Einsätzen dar. Berichtet wurde über die pandemiebedingte schwierige Dienstsituation in der aktiven Abteilung und in der Jugendfeuerwehr. In den letzten beiden Dienstjahren konnten immerhin 420 Stunden Ausbildung auf Landkreisebene sowie 90 Stunden an der Landesfeuerwehrschule nachgewiesen werden. Im Jahresbericht der Gruppe „Helfer vor Ort“ wurde über das enorme Einsatzaufkommen von ca. 60 Alarmierungen in den letzten beiden Jahren

berichtet. Der Wehrleiter berichtete vom Partnerschaftstreffen mit der Feuerwehr Affalterbach, welches 2021 mit einem gemeinsamen Wochenende in Neuhausen stattfand. Die Unterstützung von Organisationen und Vereinen konnte bedingt durch die Pandemie in nur wenigen Maßnahmen umgesetzt werden. Von der Jugendfeuerwehr wurde Oliver Kluge in die aktive Abteilung übernommen. Für 10 Jahre Dienst im Ehrenamt wurden Johannes Hänig, Lars Oelschlägel und Kevin Wolf mit dem Feuerwehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet. Für ihre absolvierten Lehrgänge wurden Andre Börner, Florian Reinhold, Benjamin Wagner, André Kaden, Daniel Einert, Robert Beer, Michelle Richter und Robin Hegewald in den nächsthöheren Dienstgrad befördert. Bei der anschließenden Wahl der Wehrleitung wurden Gerd Kriebel, Jörg Müller und Heiko Preißler wiedergewählt. Zur Wahl der zusätzlichen Mitglieder des Feuerwehrausschusses setzten sich Uwe Neuber und Norbert Braun mit der Mehrheit der Stimmen durch. Die Jahreshauptversammlung fand im anschließenden gemütlichen Beisammensein ihren Ausklang.

Die Wehrleitung der FFW Neuhausen



Robin Hegewald und Michelle Richter



Johannes Hänig, Lars Oelschlägel und Kevin Wolf



JHV der FFW Neuhausen in der Edlen Krone

Jahreshauptversammlung der FFW Cämmerswalde



Am 1. April 2022 fand die Jahreshauptversammlung für die Dienstjahre 2020 und 2021 im Saal des Haus des Gastes statt. Zu den Tagesordnungspunkten gehörten u. a. die jeweiligen Jahresberichte des Wehrleiters, der Leiterin der Jugendfeuerwehr und des Leiters des Musikzuges.

Anschließend standen die Neuaufnahmen, Beförderungen und Auszeichnungen an. Zum Abschluss wurden die Wahlen für die Ortswehrleitung und Beisitzer im Ortsfeuerwehrausschuss durchgeführt. Zur musikalischen Umrahmung spielte das Orchester zwischen den einzelnen Tagesordnungspunkten.

Zwei wirklich äußerst außergewöhnliche Dienstjahre mit teils großen Einschränkungen in allen Bereichen des Feuerwehralltags liegen hinter uns. Außer in Einem, unsere Hauptaufgabe, das Retten, Löschen, Bergen und Schützen, spricht dem Feuerwehreinsatz. Schon paradox, was vor allem in den Lockdowns alles nicht sein durfte und im Ernstfall dann doch ohne Einschränkungen funktionieren musste. Trotzdem waren es keine ruhigen Dienstjahre, mussten doch nach den Zwangspausen alle Pflichtaufgaben in viel kürzeren Zeiträumen bewältigt werden.

Insgesamt kam es in 2020 zu 7 und 2021 zu 9 Einsätzen für die Cämmerswalder und Neuwehnsdorfer Kameraden/innen - ein breit gefächerter Aufgabenbereich von Tragehilfen für den Rettungsdienst, Technische Hilfeleistungen wie Verkehrsunfälle, Sturm- schadenbeseitigung, Straßenüberflutung und Ölspuren. Auch Einsätze durch ausgelöste Brandmeldeanlagen waren zu verzeichnen, eine Tierrettung sowie drei Brandeinsätze.

Wirklich auffällig ist die Zunahme an Einsätzen mit Polizeianforderungen. Sei es Fahrerflucht wegen Ölspuren, einseitige Nachbarschaftsstreitigkeiten und vor allem Brandstiftungen. In unserem Grundverständnis sind wir da um Menschen zu helfen und nicht, um Verursacher bzw. deren Schäden zu suchen und zu beseitigen. Hier ist selbst in unserer dörflichen Region immer mehr ein gesellschaftlicher Wandel zu spüren. Auch bemerkenswert ist, wenn die Leute zu Hause bleiben müssen, passiert viel weniger. Jeweils in den Lockdowns waren fast keine Einsätze zu verzeichnen. Der Mensch ist also doch noch in der Lage, Notlagen zu vermeiden.

Auch bei der Personalentwicklung hat sich einiges getan. Im Jahr 2020 kamen zur Einsatztruppe Emily Schmaering, Nick Göhler, Marcel Kaltoven aus der Jugendwehr, Lukas Hegewald, Christian Schmidt als Neueinsteiger und Diana Böhme, gewechselt von der FW Weigmannsdorf- Müdisdorf, dazu. In 2021 wurde Selin Fischer aus der Jugendwehr übernommen, und Holger Schierz wechselte von der FW Glashütte zu uns.

In der Jugendfeuerwehr gab es insgesamt 3 Austritte und 3 Zugänge. Aber vor allem konnten wir eine neue Leiterin gewinnen, denn Diana Böhme hat sich direkt nach ihrem Eintritt in die Wehr bereit erklärt, die Jugendwehrleitung zu übernehmen.

Bei der Ausbildung konnten trotz Pandemie alle Neueinsteiger den Grundlehrgang ablegen, ebenfalls waren 4 Kameraden zum Truppführerlehrgang. Spezielle medizinische Ausbildungen für die First Responder Gruppe absolvierten Christopher Morgenstern und Dennis Bieber und sind seit 2020 aktiv bei Rettungseinsätzen im Einsatz. An der Landesfeuerweherschule absolvierte 2020 Lukas Höber abschließend die Lehrgänge zum „Ausbilder in der Feuerwehr“ und „Kettensägeausbilder“ und darf nun offiziell Motorkettensägeführer im Feuerwehrdienst auf Kreisebene ausbilden.

Ausgezeichnet für 10 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst wurden Felix Höber und für 25 Jahre Marco Fritsch. Die Auszeichnung 50 Jahre Treue Dienste erhielt Gisela Göhler und für 70 Jahre Treue Dienste Gerold Meyer.

Bleiben noch die turnusmäßigen Wahlen der Wehrleitung und den Beisitzern im Ortsfeuerwehrausschuss zu erwähnen.

Gewählt wurden zum:

Wehrleiter	Robert Aehnelt
1. stellv. Wehrleiter	Felix Höber
2. stellv. Wehrleiter	Lukas Höber
1. Beisitzer	Christian Neubert
2. Beisitzer	Bernd Göhler

Bestätigt in ihren Funktionen wurden die weiteren gesetzten Mitglieder im Ortsfeuerwehrausschuss:

Leiterin Jugendfeuerwehr	Diana Böhme
Leiter Alters- und Ehrenabteilung	Dietmar Schneider
Leiter Musikzug	Andreas Wagner

Zum Abschluss natürlich noch ein großer Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und die vielen Unterstützer unserer Wehr.

Gut Wehr!
Wehrleiter R. Aehnelt



Neu gewählte Ortwehrleitung

Kirchgemeinden



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neuhausen – Heidersdorf

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen Juni 2022

Sonntag, 05. Juni 2022, Pfingsten

10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst mit Abendmahl

Pfingstmontag, 06. Juni 2022

10.00 Uhr Neuhausen Schwartenberggottesdienst

Freitag, 10. Juni 2022

19.30 Uhr Neuhausen #believe – der andere Gottesdienst

Sonntag, 12. Juni 2022, Trinitatis

10.00 Uhr Neuhausen Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Sonntag, 19. Juni 2022, 1. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Heidersdorf Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Freitag, 24. Juni 2022, Johannistag

18.30 Uhr Neuhausen Johannisandacht auf dem Friedhof

19.30 Uhr Heidersdorf Johannisandacht auf dem Friedhof

Sonntag, 03. Juli 2022, 3. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Heidersdorf Gottesdienst

Unsere Kreise (Neuhausen) laden ein zum/zur:

Fröhliches Alter	Dienstag, 21. Juni, Anmeldung erforderlich bei Pfrn. Heinrichh	
Frauenkreis	Mittwoch, 08. Juni	19.30 Uhr
Weibernest	Mittwoch, 29. Juni	20.00 Uhr
Bibelkreis	Donnerstag, 23. Juni	19.30 Uhr
Jungchar (5./6. Kl.)	dientags	15.30 Uhr
Christenlehre (3./4. Kl.)	montags	14.30 Uhr
Christenlehre (1./2. Kl.)	dienstags	14.30 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr
Posaunenchor	montags	19.30 Uhr

Kirchenchor dienstags 19.30 Uhr
Krabbelgruppe Dienstag, 14. Juni 15.30 bis 16.30 Uhr
 im Kinderhaus
 „Vier Jahreszeiten“

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei Neuhausen:

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Erreichbarkeit Pfarramtskanzlei Neuhausen: 037361 – 45249 / Fax - 50851
 Erreichbarkeit Pfarrerin Mandy Heinrich: 037361 - 50850
 E-Mail: kg.neuhausen@evlks.de
 Internet: <https://kirchspiel-olbernhau.de/>



- 17.06. 19.30 Glaube im Gespräch: „Schöpfungsverantwortung“ Clausnitz
- 18.06. 19.00 Kultur im Pfarrhaus: Olbernhauer Hauskapelle Dorfchemnitz
- 18.06. 19.00 Musikalische Abendandacht Voigtsdorf
- 19.06. 10.00 Familienkirche (Pf. Pohle) Rechenberg
- 19.06. 10.00 Jubelkonfirmation (Pfn. Klement) Abendmahl Sayda
- 21.06. 19.00 Gebetskreis Dorfchemnitz
- 24.06. 19.00 Johannisandacht (Pf. Pohle) FH Rechenberg
- 24.06. 18.00 Johannisandacht (Pfn. Klement) FH Voigtsdorf
- 24.06. 19.00 Johannisandacht (Pfn. Klement) FH Dorfchemnitz
- 24.06. 18.00 Johannisandacht (Gem.-Pädn. Schenk) FH Sayda
- 24.06. 19.00 Johannisandacht (Gem.-Pädn. Schenk) FH Dittmannsdorf
- 26.06. 08.30 Gottesdienst (Pf. Pohle) Clausnitz
- 26.06. 10.00 Abendmahlsgottesdienst / Kigo (Pf. Pohle) Cämmerswalde
- 26.06. 10.00 Abendmahlsgottesdienst (Pfn. Klement) Voigtsdorf
- 26.06. 08.30 Gottesdienst (Pfn. Klement) Sayda
- 30.06. 14.15 Seniorenkreis Rechenberg

Kirchgemeinde Clausnitz – Cämmerswalde – Rechenberg



Veranstaltungen im Juni

- 02.06. 14.15 Rentnerkreis Cämmerswalde
- 02.06. 15.30 Eltern-Kind-Kreis Cämmerswalde
- 05.06. 10.00 Pfingstgottesdienst (Pf. Pohle) Cämmerswalde
- 05.06. 10.00 Pfingstgottesdienst (Pfn. Klement), Abendmahl/Kigo Dorfchemnitz
- 05.06. 10.00 Pfingstgottesdienst (Pf. Hecker) und Kigo Sayda
- 06.06. 10.00 Zeltgottesdienst an der Kreuztanne/ Kigo, Im Anschluss Mittagsimbiss Friedebach
- 07.06. 19.00 Gebetskreis Dorfchemnitz
- 09.06. 14.15 Frauentreff Heimathaus Clausnitz
- 10.06. 18.00 Junge Gemeinde „Kreuztanne“ - Jugendnacht
- 10.06. 19.30 #believe - Der andere Gottesdienst Kirche Neuhausen
- 11.06. 19.30 Männertreff Clausnitz
- 12.06. 10.00 Jubelkonfirmation (Pf. Pohle) Abendmahl Clausnitz
- 12.06. 14.00 Jubelkonfirmation (Pfn. Klement) Abendmahl Dorfchemnitz
- 13.06. 20.00 Frauentreff Sayda

1. Nachtrag vom 06.04.2022 zur Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Clausnitz, Cämmerswalde und Rechenberg der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda vom 03.03.2021

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda hat die nachstehende Änderung der Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe in Clausnitz, Cämmerswalde und Rechenberg vom 03.03.2021 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag:

Artikel I

§ 7 Gebührentarif Abschnitt V. (Gebühr für Gemeinschaftsanlagen) erhält folgende Fassung:

V. Gebühr für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Sargbestattungs- bzw. Urnenbeisetzungsgebühr inkl. Träger- und Konduktführerdienst sowie die Kosten für Grabmal, Erstgestaltung und laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 bzw. 25 Jahre).

Friedhof Cämmerswalde

Gemeinschafts Einzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)		
1.	für Sargbestattung (20 Jahre)	
1.1	mit Einfassung Cristall hell	7.348,00 €
1.2	mit Einfassung Barap braun	7.707,00 €
2.	für Urnenbeisetzungs (20 Jahre)	
2.1	Urne (Pflanzband mit Einfassung) Cristall hell	4.814,00 €
2.2	Urne (Pflanzband mit Einfassung) Barap braun	4.974,00 €

Friedhöfe Clausnitz und Rechenberg

Gemeinschafts Einzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)		
1.	für Sargbestattung (25 Jahre)	
1.1	mit Einfassung Cristall hell	8.824,00 €
1.2	mit Einfassung Barap braun	8.982,00 €
2.	für Urnenbeisetzungs (20 Jahre)	
2.1	Urne (Pflanzband mit Einfassung) Cristall hell	4.642,00 €
2.2	Urne (Pflanzband mit Einfassung) Barap braun	4.725,00 €

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Clausnitz am 06.04.2022

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda
 (Siegel)
 Vorsitzender
 Mitglied

Bestätigt
 Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
 Regionalkirchenamt Dresden
 Dresden, den 12.04.2022

 i.v. Dales
 am Rhön
 Leiter des Regionalkirchenamtes

TOBIAS WENZEL
 BESTATTUNGSINSTITUT GMBH

Sayda Dresdner Straße 71
 (ehemals Schlecker)

Telefon gebührenfrei:
0800 8936935

Bürozeiten:
 Mo-Fr 9 bis 13.00 Uhr
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de

Liebe Friedhofsnutzer auf dem Friedhof Cämmerswalde,

vielleicht wundern Sie sich über eine weitere Anpassung der Friedhofsgebühren auf unseren Friedhöfen seit etwa einem Jahr. Dazu möchten wir Sie informieren. Zunächst betrifft die Anpassung lediglich die Pflegevereinfachten Gräber, sogenannte Gemeinschaftsgräber. Damit bleiben die Gebühren für Reihen-, Doppel- und Einzelwahlgräber (verlängerbar) von Urnen oder Särgen unverändert. Die Gebühren für Pflegevereinfachte Gräber mussten jedoch wegen gestiegener Pflegekosten angepasst werden. Im Fall eines solchen Grabes übertragen Sie als Nutzungsberechtigte/r die Aufgabe der Pflege an die Kirchgemeinde für die gesamte Liegezeit. Diese schließt einen Pflegevertrag mit der Dauergrabpflegegesellschaft, die wiederum einen Gärtner vor Ort beauftragt. Zurzeit ist das die Gärtnerei Süß aus Dorfchemnitz. Die anfallenden Kosten werden dafür im Voraus entrichtet. Falls Sie ein anderes Grab gelöst haben, aber die Pflege nicht mehr sicherstellen können, ist es jederzeit möglich, privat einen Gärtner mit der Pflege zu beauftragen. Friedhöfe sollen kostendeckend arbeiten und dürfen keine Gewinne erwirtschaften. Sie sind in ihrem Haushalt vom Haushalt der Kirchgemeinde getrennt.

Der Kirchenvorstand

Ev.- luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda,
www.kirchregion-kreuztanne.de
 Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg
 Dorfstr. 56, 09623 Clausnitz, Tel.: 037327-7210, Fax: 833203
 e-mail: kg.clausnitz@evlks.de, steffi.geyer@evlks.de
Öffnungszeiten unserer Kanzlei:
 Mo. 16:00 Uhr-18.00 Uhr, Fr. 10:00 Uhr-12:00 Uhr
 Pfr. Philipp Pohle erreichen Sie unter: 037327-833204 bzw. philipp.pohle@evlks.de

Katholische Kirche



Gottesdienste finden im Juni wie folgt statt:

Pfingstsonntag	05.06.	15.00 Uhr	Neuhausen
Pfingstmontag	06.06.	14.00 Uhr	Patronatsfest in Marienberg ev. Stadtkirche St. Marien
Samstag	11.06.	17.00 Uhr	Neuhausen
Samstag	18.06.	17.00 Uhr	Neuhausen/Fronleichnam
Sonntag	26.06.	10.00 Uhr	Olbernhau/Erstkommunion

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen unseres Ortes ein frohes, gesegnetes Pfingstfest.

Alle aktuellen Gottesdienstzeiten unserer Pfarrei finden Sie auch unter: www.erkatholisch.de

SOFORTHILFE IM TRAUERFALL -
 Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

BESTATTUNGEN GÜNTER SCHUBERT
 MEISTERBETRIEB INH. MARTIN SCHUBERT

BÜRO Marktplatz 4
 09526 Olbernhau
E-MAIL info@bestattung-schubert.de
www.bestattung-schubert.de

Tag & Nacht ERREICHBAR
037360 6666 55

VEREINE geben bekannt

INFORMATION des EZV Neuhausen



Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde, liebe Gäste!

Unser traditionelles Johannisfeuer am 24. Juni

findet in diesem Jahr an anderer Stelle statt. Der Neuhausener Jugendclub stellt uns freundlicherweise seinen Festplatz an der E.-Thälmann-Straße in Neuhausen zur Verfügung und wird uns auch bei nötigen Arbeiten unterstützen.

Darüber freuen wir uns sehr.

Wir laden euch also ganz herzlich ein.

Bewirtungsbeginn ist 18.30 Uhr.

Später unterhalten uns die Fröhlichen Blasmusikanten aus Cämmerswalde. Auch der Schützenverein ist mit vor Ort und wird natürlich zu hören sein, bevor unser Hetze, Dieter das Höhenfeuer entzündet. Im Anschluss erfreuen uns Hits für Jedermann aus der Konserve.

Bleibt uns nur noch zu wünschen, dass Petrus schönes Wetter schickt und ganz besonders hoffen wir auf rege Teilnahme!

Glückauf!

Der Vorstand des EZV Neuhausen



Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen

Redaktionelle Zusammenstellung: Touristinformation Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen, ☎ 037361 1597-77, Fax 037361 1597-50

Gesamtherstellung: Erdruck GmbH Vielfalt in Medien, Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg, ☎ 03735 9164-0, Fax 03735 9164-50

Der Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teiles. Für den Inhalt der anderen Teile zeichnet der Verfasser selbst verantwortlich. Preis: 1,- €

Die Volkssolidarität e.V. informiert



Liebe Mitglieder und Freunde
der Ortsgruppe,

„Früher war es auch nicht besser“....

...lautet der Titel
eines Buches
von Helga Kaden.



Die uns aus einer früheren Lesung
bekannte Autorin hat sich wieder bereit
erklärt, uns Leseproben zu Gehör
zu bringen.

Wir treffen uns dazu in der
Bibliothek im Vereinshaus.

**Dienstag, 14. Juni 2022,
um 14:30 Uhr**

Wir freuen uns über eine rege
Beteiligung!

Der Ortsvorstand

Familien-Sportfest

10. Juni 2022 16 Uhr

in **Schwartenbergstadion**

Sponsorenlauf

Spende von mindestens 5 Euro
(bar in der Kita oder UW) -
dafür läuft ein Kind eine Sportplatzrunde
für Sie oder Ihre Firma.
Mit dem Erlös sollen Kleinspielergeräte für den
Außenbereich der Kita angeschafft werden.

**Der Vorstand des Fördervereins
Kinderhaus „Vier Jahreszeiten“ e.V.**

Vereinskonto Sparkasse Mittelsachsen:
IBAN: DE272670520003535002493

**tolle
Stationen -
tolle Preise -
Spiel und
Spass
für alle!**

Seniorengruppe Cämmerswalde

Hallo liebe Senioren,

Unsere Zusammenkunft im Juni 2022
findet im **Haus des Gastes** statt.



Termin: 30.06. 2022
Beginn: 14.00 Uhr

Als Gast können wir unseren Bürgermeister,
Herrn Andreas Drescher begrüßen.

Bis dahin euch Allen eine schöne Zeit!



Kartenvorverkauf Haus des Gastes Seiffen 2022

in der Touristinformation Seiffen, Hauptstraße 73
(Spielzeugmuseum) Tel.: 037362-8438

info@touristinfo-seiffen.de

<https://shop.seiffen.de/produkt-kategorie/eintrittskarten/>

- | | |
|----------|---|
| 08.10.22 | Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
Uwe Steimle „Günther allein zu Haus“
Eintritt VVK 30,00 € - Abendkasse 34,00 €
www.uwesteimle.de |
| 22.10.22 | Einlass ab 15:00 Uhr, Beginn 16:00 Uhr
Ronny Weiland „Die Stimme der Extraklasse“
- Lieder vom Wolgastrand
Eintritt 27,00 €
www.ronny-weiland.com |
| 16.12.22 | Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 15:00 Uhr
Die große Südtiroler Weihnacht -
Die Ladiner, Alexander Rier,
Kastelruther Männerquartett
(verlegt vom 18.12.20 und 3.12.21)
Eintritt 47,90 € www.thomann-music.de |

-Änderungen vorbehalten-
**Aufgrund der Infektionslage im Zusammenhang
mit COVID-19 gelten die jeweils aktuellen Verordnungen
(SächsCoronaSchVO, Verfügungen usw.)**

Bereits erworbene Eintrittskarten behalten bei Verlegung
der Veranstaltung ihre Gültigkeit oder können
zurückgegeben werden.

Infos und weitere Veranstaltungen unter: www.seiffen.de

Von Neuhausen nach Ossegg

Bericht über eine Wanderung eines Neuhausener Ehepaares, veröffentlicht in der Zeitschrift „Glück Auf“ 21. Jahrgang Nr. 5, Mai 1901 – gekürzte Wiedergabe.



Früh drei Uhr schlägt es auf der Kirche zu Neuhausen und vom Turme des Schlosses Purschenstein herab hallen wie im Echo dieselben 3 Schläge. „Frau, auf! S' ist um drei.“ „Miede“. Doch es hilft nichts. Eine halbe Stunde später schon verlassen wir das Haus und schreiten durch die noch menschenleeren

Gassen dieses beschaulich im Flöhathale sich ausbreitenden Industriedorfes. Am Bahnhofe geht es vorbei und nun immer an der Flöha hin im Thale aufwärts. Die ersten 8 km stellen nur geringe Anforderungen an unsere Marschtüchtigkeit, wir wandern immer auf gutem, sicherem Wege links oder rechts der Flöha, die uns hier zu raten aufgibt, ob sie noch ein Bach oder schon zum Flusse avanciert sei. Doch arbeiten muß sie schon fleißig. Ihr Wasser eilt von Mühle zu Mühle, um Mehl zu mahlen, Klötzer zu Brettern zu zerschneiden, Klötzchen zu Holzstoff zu zerreiben. Bei der ersten Thalbiegung schaue ich mich um und grüße zum Abschiede das liebe Neuhausen, das am Fuße des massiv dahinter sich erhebenden Schwartenberges (778 m hoch) noch im Halbdunkel liegt. Doch jetzt der erste Sonnenstrahl! Jetzt begegnen uns auch die ersten Menschen, die von Neuhausen aus den Frühzug benutzen wollen. Eine Mutter bringt ihre Tochter zur Großstadt in den Dienst: morgen ist ja Erster. Der Bruder fährt auf dem Schiebbock den Koffer hinterher. In einem Häuschen an der Straße wird eben die Stallthüre geöffnet. Die einzige Kuh erhebt sich von ihrem Lager. Bei Georgenthal überschreiten wir an der Einmündungsstelle der Rauschenbach in die Flöha die Grenze und kommen auf böhmisches Gebiet. Nur wenige Schritte und wir gelangen an einen jener schmucken, von den böhmischen Gebirgsvereinen gesetzten Wegweiser. Er weist uns einen Feldwege, der sich den linken Thalhang hinaufwindet. Wir nahen uns dem Walde, der uns für mehrere Stunden aufnehmen soll. Ehe wir eintreten, halten wir und blicken uns um. Der Nadelwald, der die uns gegenüberliegende felsige Thalwand bedeckt, läßt einen schmalen Streifen von der Höhe bis herab zur Thalsole frei. Dort stürzt sich an Sonntagen das Wasser über 60m hoch herab und bildet dann einen imposanten Wasserfall. Ein großer Teil des Wassers der Flöha wird etwa eine Stunde weiter oben, bei dem Dorfe Fleyh, in einen Graben geleitet. Hier in Georgendorf nun stürzt sich das Wasser in starken eisernen Röhren hinab auf die Turbine einer Holzschleiferei, die dadurch über eine respektable Wasserkraft verfügt. An arbeitsfreien Tagen aber braust das Wasser über die Felswand herab. Links davon zieht sich Georgendorf hinauf, das einschließlich der hochthronenden Kirche aus lauter hölzernen Gebäuden besteht. Eine alleinige Ausnahme bildet die Schule, ein stattlicher Steinbau, und zeugt so von der Kulturfreundlichkeit des Ortes. Der Rückblick war beendet. Nun schritten wir auf schmalen Waldwege immer aufwärts. Endlich gelangten wir auf eine fast ebene Waldwiese, auf der das Gras gehauen wurde. Ein Mäher kam quer über die Wiese herüber und ging neben uns her. Als er hörte, dass wir gleich ihm dem Jagdschlosse Lichtenwald zustrebten, erzählte er uns, dass am Abende vorher der Herr Graf angekommen sei, daß er noch je ein Schloß in Oberleutensdorf und Wien, ja sogar eins in Italien habe und etwa 20 Jahre alt sei. Die Kuppe des Berges nimmt das samt allen Wirtschaftsgebäuden aus Holz erbaute Jagdschloß ein. Alle Gebäude schließen einen kreisrunden Hof ein. Durch das Thor hindurch sahen wir, daß das Hauptgebäude mit vielen großen Hirschgeweihen geschmückt war. Auf dem Hofe spielte sich ein reges Leben und Treiben ab: Förster, Diener und dralle Mägde eilten geschäftig hin und her. Unser Begleiter teilte uns zum Abschiede noch mit, daß der Herr Graf gleich wieder fort wollte. Wir auch! Wir wandten uns der fast 5 km langen, geradlinigen Allee zu, die uns

nach dem Forsthouse Georgshöhe führen sollte. Diese Allee ist ja eigentlich nichts weiter als eine Schneise, und der Weg ist mehr als böhmisch. Aber trotzdem war diese Wanderung so recht nach unserem Wunsch: immer Wald, und nicht ein Mensch begegnete uns. Nachdem wir eine Weile bergab geschritten waren, kreuzte unser Weg einen anderen, der von Bad Einsiedel her kommt und nach Fleyh führt. Wir waren ihn im Jahre vorher gewandert. Ein hübsches schattiges und lauschiges Fleckchen am Wege ersahen wir uns aus, um dort unser Frühstück zu verzehren. Als Nachtisch dazu pflückte meine Frau Heidelbeeren, die dort in großen Massen gedeihen. Wieder ging unser Weg aufwärts. Wir durchschritten abermals ein Gatterthor. Das wir nun in der Nähe des Forsthauses Georgshöhe sein mußten, merkten wir sehr bald daran, daß uns ein großer Hund wütend bellend entgegensprang und, uns beschnüffelnd, Schritt für Schritt folgte. So führte er uns bis an die Thür des Forsthauses. Das Forsthaus ist nur aus Holz erbaut und steht wieder einsam auf der Höhe, rings von Wald umgeben. Zu trinken gab es nichts, und die Frau Förster sagte uns, daß auf diese einsame Höhe nur selten ein fremder Wanderer komme. Bereitwillig gab sie uns über unseren weiteren Weg Auskunft. Es war auch gut, daß wir uns genau erkundigt hatten, denn es war nunmehr ziemlich schwierig, uns auf den Waldwegen zurechtzufinden. So wurde nun der Mangel jeglicher Markierung doch unangenehm. Wir hatten uns vorgenommen gehabt, den Wieselstein (956 m hoch), der allerdings gar keine Aussicht bietet, zu besuchen. Doch begnügten wir uns nun, an diesem vorbei den Weg nach Langewiese zu finden. Aus der Generalstabskarte (Sektion Sayda) ersah ich, daß wir uns immer rein ostwärts halten mußten. Mit Benutzung des Ziffernblattes der Uhr und des Sonnenstandes konnten wir bei jeder Wegkreuzung die Hauptrichtung nicht verfehlen. Unaufhörlich durch Nadelwald auf schmalen Wegen allmählich noch ansteigend gingen wir dahin. Endlich, es war schon ½ 10 Uhr und wir hatten seit frühzeitig noch nicht Einkehr gehalten, da traten wir aus dem Walde heraus. Vor uns lagen einige Häuser: der oberste Teil des Dorfes Langewiese. Wir kamen auf die Bezirksstraße, die sich von Georgendorf aus durch das oberste Flöhathal bis Fleyh und dann weiter bis hier auf den Kamm heraufzieht um dann gleichsam umzukippen und sofort steil den Drachenberg hinunter zu fallen. Doch der Kamm mußte gefeiert werden. Das Häuschen auf der Schneide des Gebirges war eine Kneipe, und noch dazu eine echt böhmische. Das Gastzimmer diente zugleich zu Wohn- und anderen Zwecken. Die Großmutter, das älteste Glied der Familie, versorgte das Jüngste und bediente die seltenen Gäste, alle anderen Familienmitglieder waren draußen im Heu. Der Kümmel und das Bier waren gut, aber das Selterswasser schien nur Soda zu enthalten. Außer uns „füllten“ zwei zweifelhafte Gestalten das Hotelzimmer, der eine hatte eine Fiedel am Arme, der andere schnitt fürchterlich auf und kannte alle Bewohner Böhmens persönlich.

Ausgeruht und gestärkt begannen wir den Abstieg von fast 900m bis auf etwa 250m herab. Unterhalb von Langewiese zeigt ein Wegweiser mit der Aufschrift „Riesenburg“ nach links. Diesen Weg schlugen wir ein. Auch der geht steilab und bringt uns in ein schmales Thal. Der Fußweg scheint allerdings bei Regen zugleich Bach zu sein und ist an vielen Stellen sehr ausgewaschen. Meine Frau beschleunigte die Furcht, die beiden Gesellen aus der Kneipe auf dem Kamme möchten uns nachkommen. Und wirklich: hinter uns her kamen mehrere Gestalten in Hemdsärmeln. Wir beschleunigten unsere Schritte noch mehr aber sie kamen zum Schrecken meiner Frau doch näher holten uns endlich ein. Siehe da, wie unbegründet die Furcht gewesen war: es waren drei Leipziger Lehrer und ein Gymnasiast. Große Freude allenthalben, besonders bei ihr! In fröhlichem Gespräche waren wir bald bei der Riesenburg angelangt. Die Riesenburg soll vor etwa tausend Jahren erbaut worden sein. Der Platz dazu ist jedenfalls sehr fein erwählt. Man hat einen umfassenden Blick nach Süden und von den beiden Türmen und auch an Mauern ist noch ziemlich viel erhalten. Nun hinab, durch das Dorf Riesenburg hindurch, bis wir bei der Haltestelle Ossegg – Riesenburg der Eisenbahn Moldau – Brück aus dem Walde heraustreten und wieder auf die Straße gelangen. Ein ewig langer Kohlenzug versperrt uns den Übergang über den Bahnkörper. Welch ungeheuren Mengen von Kohlen werden alljährlich übers Gebirge weg nach Sachsen geschafft. Endlich öffnen sich die Schranken und bald sind wir in dem freundlichen Marktflecken

Ossegg. In der „Weilburg“ aßen wir zu Mittag und schrieben die notwendigste Zahl von Ansichtspostkarten. Nach der Mittagsrast pilgerten wir dem Zisterzienser-Kloster zu. Die Klosterkirche kann zu jeder Zeit von allen besichtigt werden. In die Kirche eingetreten standen wir wie gebannt. Fast überladen mit großartigen Gemälden und vielem anderen Prunk muß eine solche Kirche die Sinne jedes empfänglichen, gläubigen Menschen gefangen nehmen. In dieser Kirche werden öffentliche Gottesdienste abgehalten, weshalb das Schiff durch ein hohes verziertes Eisengitter in zwei Teile geschieden ist. Die eine Hälfte ist mit Bänken für die Gemeinde ausgestattet. In der anderen befinden sich der herrliche Altar und die Plätze für die Mönche, die zu betreten uns energisch verboten wurde. Auf unsere Frage, ob wir etwas vom Inneren des Klosters zu sehen bekommen könnten, erhielten wir die Antwort: „Ja, wenn sich die Dame entfernt haben wird.“ So ward denn meine Frau hinaustransportiert. Nun traten wir ein in das Heiligtum. Ein Mönch, der uns wohl angesehen hatte, daß wir nicht der alleinseligmachenden Kirche angehören, wollte seinen Augen nicht den Anblick von Ketzern zumuten und wich scheu in eine Nische zurück. Dann betraten wir den Kapitelsaal. In diesem wird das Mönchsgelübde abgelegt und erfolgt die Aufnahme der Neulinge in den Orden. Unser Führer erzählt, daß alljährlich nur wenige, etwa drei, in den Orden aufgenommen werden, die Zahl der Mönche soll eine beschränkte bleiben. Das Refektorium konnten wir leider nicht besichtigen, da die Mönche dort noch mehrere Stunden zu Tische saßen. Leider konnte ich den herrlichen Garten des Klosters nicht noch durchwandern, da meine Zeit drängte. Auf der Straße an einer Obstbude fand ich meine Frau wohlbehalten wieder. Wir gingen nach dem Bahnhofe und fuhren mit der Bodenbach – Komotauer Eisenbahn westwärts bis Johnsdorf. Von hier aus kletterten wir den südlichen Steilhang des Erzgebirges hinauf und kamen am Abende frohgemut wieder in Neuhausen an. Genußreich war die Wanderung gewesen. Ein solcher Sommertag sorgt für einen ganzen Wintermonat.

J. Kempe,
Wanderführer Tourismusverein Neuhausen/Erzgebirge e.V.

Historisches

30 Jahre Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft – 1956-1986

Die sozialistische Entwicklung der Landwirtschaft rund um den Schwarzenberg

Fortsetzung aus AB Mai 2022

In den Anfangsjahren unterstützten die Industrie, z. B. die Firma E. Morgenstern und die VEB Stuhlfabrik, die junge LPG „Pionier“. Kurz nach der Gründung wurde ein Wirtschafts- und Freundschaftsvertrag beraten, wodurch der LPG eine einseitige Unterstützung zugesagt wurde. So wurden auch durch Unterstützung der örtlichen Industriebetriebe ein Hühnerhaus mit einer Kapazität von 400 Hühnern aufgestellt und ein Gemeinschaftsraum mit Büro für die Genossenschaft geschaffen und ausgestattet.

Das erste Büro der Genossenschaft befand sich im Nebengebäude des Hermsdorfstalles.

Im Frühjahr 1956 stand ein entscheidendes Problem vor der LPG Typ III „Pionier“, die Beschaffung von Pflanzkartoffeln. Die Frühjahrsbestellung in Neuhausen war noch im vollen Gange. Der strenge Winter hatte stellenweise Schäden verursacht. 28 ha Wintergetreide waren ausgewintert. 159 ha Sommergetreide waren zu bestellen. Die LPG konnte die Aussaat schon beenden, womit wieder einmal der Vorzug der genossenschaftlichen Arbeit deutlich bewiesen wurde.

Die Belegschaft der Firma Kaufmann & Barth hatte während der Heuernte 213 Stunden in der LPG mitgearbeitet. Auch während



1956 – die Ernte ist geborgen.
Erntedankfest in Neuhausen

der Getreideernte blieb die Patenschaft bestehen. In der Erntekampagne hatte sich eindeutig bewiesen, dass die genossenschaftliche Großraumwirtschaft mit Einsatz moderner Maschinen in der Lage war, als erster landwirtschaftlicher Betrieb, das Getreidesoll 100%ig an den VEAB abzuliefern. Die Kartoffelernte ging dank der Unterstützung der örtlichen Mittelschule ziemlich reibungslos vonstatten. Das war für die LPG eine große Hilfe. Zur Unterstützung der Bauern wurden 1945 MAS geschaffen, die umgewandelt in MTS (Maschinen-Traktoren-Station) wesentlich zur Technisierung der Landwirtschaft beitragen. Sie waren Stützpunkte der Arbeiterklasse auf dem Land. In den 60er Jahren ging die Technik der MTS in das Eigentum der LPG über.



Was brachte das erste Jahr genossenschaftlicher Arbeit in Neuhausen?

Unterstützung durch die MTS bei der Bewältigung der Feldarbeiten. (Traktorenbrigade Neuhausen)

In einer Vorstandssitzung beschäftigten sich die Genossenschaftsbauern gerade mit der Rechenschaftsbelegung über die Arbeit des ersten Jahres.

Die Genossenschaftsbauern schätzten ein: „Seit der Gründung unserer LPG haben wir ein schöneres und leichteres Arbeiten. Die MTS nimmt uns alle schweren Arbeiten ab. Natürlich gibt es bei uns auch noch Schwierigkeiten, doch die werden wir überwinden.“ Es fehlte bei der Gründung der LPG „Pionier“ nicht an Zweiflern, die der Genossenschaft ein kurzes Bestehen voraussagten. Sie behielten nicht recht.

Der Vorsitzende der LPG „Pionier“, Genossenschaftsbauer Schmieder, sagte dazu: „Wir werden alle Kräfte daransetzen, um unsere LPG weiter zu stärken und zu festigen. Für das Jahr 1957 liegt der Schwerpunkt auf einer intensiven Flächenbearbeitung.“ Die Genossenschaftsbauern der LPG „Pionier“ stellten für die nächsten Jahre einen Perspektivplan auf, der auf folgende Schwerpunkte orientierte:

- Bis 1960 Spezialisierung auf Jungviehzucht, dazu wurde es nötig, das Grünland auf Kosten des Ackerlandes auszudehnen.
- Über 60 Jungrinder Pensionsvieh wurde mit der LPG „Sora“ Kreis Meißen, ein Freundschaftsvertrag unterzeichnet.

Bauperspektiven:

- 1957 Bau eines Milchviehstalles
- 1958 Umbau des Großen Vorwerkes zum Jungrinderstall (50 Stück)
- Bau einer Feldscheune
- Bau von 2 Silos
- 1959 Neubau eines Offenstalles
- Bis 1960 neues Hühnerhaus (500 Stück)

Am 27.2.1958 fand in Neuhausen eine sehr wichtige Bauernversammlung statt. Werk tätige Bauern stimmten für den Volksentscheid. (Volksstimme vom 27.2.1958). Die Teilnehmer der Bauernversammlung in Neuhausen begrüßten den Vorschlag O. Grotewohls zur Durchführung eines Volksentscheides.

Entschließung: „Wir als werktätige Bauern, verfolgen mit großer Sorge die Nachricht über die Stationierung atomarer Waffen...“ (Volksstimme vom 27.2.1958)

Neuhausen entwickelte sich durch die Genossenschaft zum sozialistischen Dorf. Im Frühjahr 1958 wurden alle landwirtschaftlichen Betriebe des Kreises aufgerufen, Mais anzubauen. Mais, auch genannt die „Wurst am Stengel“, sollte eine wertvolle Kraftfuttergrundlage für die Viehwirtschaft werden. Diese Fruchtart besitzt hochwertige Futtereigenschaften, einen hohen Energieanteil und eignet sich für die Schweinefütterung. Die LPG Neuhausen erfüllte ihre Aufgaben im Anbau gleich 200%ig. Mit Hilfe unserer starken Arbeiter- und Bauernmacht sind große Aufgaben gelöst worden. Es wird mehr und mehr erkannt von unseren Bauern, dass die sozialistische Großraumwirtschaft die Zukunft aller Bauern ist. Die LPG „Pionier“ bewirtschaftete Anfang 1958 150 ha mit 29 Mitgliedern. Vom niedrigen persönlichen Einkommen der Genossenschaftsbauern zeugt der AE-Wert der LPG, welcher 1957 bei 1,67 DM und 1958 bei 3,12 DM lag.

Fortsetzung folgt

De HAARmacher 

Deutschneudorfer Str. 3, 09548 Seiffen, Tel: 037362 – 76116

Neue Öffnungszeiten: Mo 9.00 – 15.00 Uhr
 Di - Fr 7.30 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Spruch des Monats

**Frauen sind wie Glühbirnen...
 ...die klaren 40er sind besser, als die matten 25er.** 

Regionale Handwerksbetriebe stellen sich und ihre Ausbildungsberufe vor!



Handwerk langweilig? Nix da!
 Handwerk schafft Werte und macht unser tägliches Leben erst möglich.

DIE ZUKUNFT SUCHT DICH!

**Freitag, 10. Juni 2022
 15 - 20 Uhr** 

Komm vorbei, probiere Dich aus und finde heraus, welcher Beruf zu Dir passt!

Veranstaltungsort
 WINTERLING MASCHINENBAU | Ernst-Thälmann-Straße 15 | 09544 Neuhausen

**Auflösung „Kennen Sie...“
 Amtsblatt Mai 2022**

Kennen Sie die Mannsche?

Leider gab es zur Frage, woher die Mannsche ihren Namen hat, keine Antworten von unseren Lesern.

Kennen Sie...



...die Zankheide?

Die sogenannte Zankheide befindet sich zwischen – oder besser oberhalb-Brüderwiese und Deutschkatharinenberg. Woher hat das idyllische Fleckchen seinen Namen?

Hinweise bitte an die Ortschronistin: 037361 145981 neuhausen-ortschronistin@web.de oder an die Touristinfo: 037361 159777 (touristinfo@gemeinde-neuhausen.de)





TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „LUTHERHAUS“

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Telefon:
037360 698022

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Tagespflege „Lutherhaus“ • Blumenauer Straße 1A • 09526 Olbernhau
E-Mail: tp.lutherhaus@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de



Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit doch vergeht.

Wir feiern unser **10-jähriges Jubiläum.**



Mit einem bunten Programm auf unserem Firmengelände möchten wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern am

11. Juni ab 10 Uhr und am
12. Juni von 10 - 14 Uhr

für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Freie Kfz-Werkstatt Mario Schlegel
Neuwendorfer Weg 1
09544 Neuhausen

☎037361/149922 ✉ service-zuendkerze@t-online.de

*egal wohin...
wir fahren*

TAXI

u. Mietwagen
Claudia Börner

NEUHAUSEN

Tel. 037361-45268
Mobil 0162-2812628

**Wir unterstützen Sie
bei Ihren Transportscheinen.**



VERANSTALTUNGEN JUNI 2022

Cammerswalde



& Umgebung

- 04.- 06.06. Samstag bis Pfingstmontag
Huskycup in Blockhausen – Weltcup im Kettensägen-schnitzen ☎ 037320 83969
- 05.06. Pfingstsonntag, 18 Uhr
1. Dörnthaler Sommer Open Air
auf dem Hof der Braun- Mühle in Dörnthal
ab 19 Uhr Gudrun Lange, ab 21:30 Uhr expect the band
Eintritt frei! ☎ 0162 9678550
- 06.06. Pfingstmontag
Deutscher Mühlenstag:
Ölmühle Dörnthal ☎ 037360 6192
Mittelmühle Sayda/ Friedebach ☎ 037365 97222
Eisenhammer Dorfchemnitz ☎ 037320 1237
- 10.06. Freitag, 19:30 Uhr
#believe – der andere Gottesdienst
Gott, wo bist du?, Ev.-Luth. Kirche Neuhausen
☎ 037361 45249
- 11.06. Samstag
Olbernhauer Straßenfest - Musik-, Kinder- und
Bühnenprogramm auf der Grünthaler Straße Olbernhau
☎ 037360 689866
- 11.+ 12.06. Samstag ab 8.00 Uhr, Sonntag 10-15 Uhr
Großer Trödelmarkt im Gemeindezentrum Olbernhau
☎ 037360 72762
- 14., 15. 16.06. Di, Mi, Do, 12 Uhr
Holunderblütenfest im Gasthof Dittmannsdorf
3- Gänge- Menü, Kaffee und Kuchen sowie
Unterhaltung mit Madelaine Wolf (14.+ 15.06.)
Unterhaltung mit den Drachenburger Musikanten
(16.06.), Anmeldung unter: ☎ 037360 75797
- 17.- 20.06. Freitag bis Montag
Vogelschießen in Friedebach
(Aushänge beachten!) ☎ 037365 97222
- 17.- 19.06. Freitag – Sonntag
CRASH – CAR – Rennen am Reicheltberg in Seiffen
Info: www.crashcar-seiffen.de
- 18.06. Samstag, 13-18 Uhr
Tag des offenen Gartens und der Schmetterlingswiesen
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Ost-
Erzgebirge e.V.
Alte Strasse 13, Dippoldiswalde – Eintritt frei!
☎ 03504 629665
- 23.- 26.06. Donnerstag bis Sonntag
35. Bergstadtfest Freiberg www.bergstadtfest.de
- 24.06. Freitag, ab 18:30 Uhr
Johannisfeuer auf dem Gelände vom Jugendclub Neuhausen
mit dem EZV Neuhausen ☎ 037361 45154
- 24./ 25.06. Freitag und Samstag
Weinfest in der Saigerhütte Olbernhau
In der Hütte 4 ☎ 037360 7870
- 25.06. Samstag, 14 Uhr
Fliegerstammtisch - der FSV Schwartenberg e. V. lädt ein
in die „Gaststätte Am Flugzeug“ Cammerswalde. Vortrag:
D. Zehrfeld: „Die Junkers F.13 im weltweiten Luftverkehr –
100 Jahre ziviler Metallflugzeugbau Teil III“
☎ 037327 7386
- 26.06. Sonntag 11-16 Uhr
Schauglasblasen mit A. Böhm, Lauscha
im Glashüttenmuseum Neuhausen ☎ 037361 50999

**Der Veranstaltungsplan ist ein Auszug der Angebote und garantiert keine Vollständigkeit.
Änderungen vorbehalten.**

